

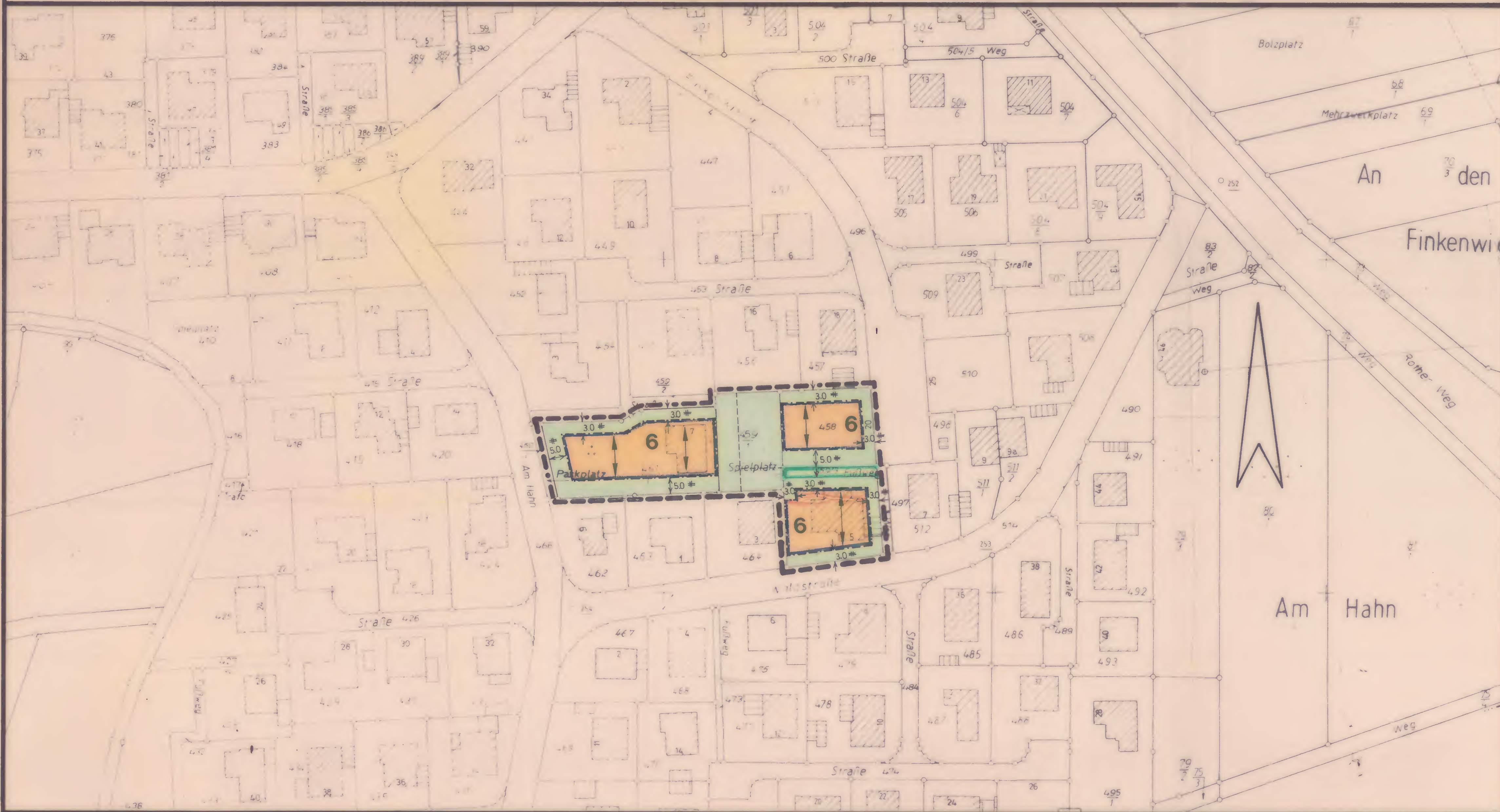
40

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER STADT STROMBERG

FÜR DAS TEILGEBIET: „BINGER HÖHE“ - FLUR 4

ANLAGE 1

M. 1:1000



Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfIG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

Textfestsetzungen:

Für die Bebauungsplanänderung gelten die textlichen Festsetzungen des durch Bescheid vom 20.05.1976, Az.: 6/60/610-13/248 durch die Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigten und am 04.06.1976 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

Planzeichen

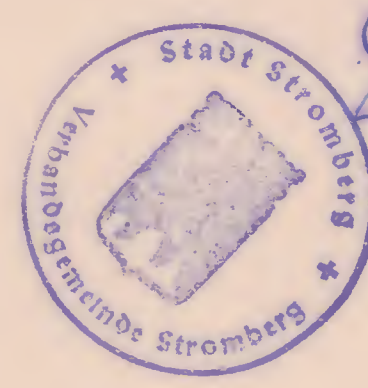
- Schwarze Linien: Kartierung
- Straßenbegrenzungslinien
- Baugrenzen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Zahl der Vollgeschosse
- Hauptfirstrichtung
- Öffentliche Verkehrsflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Allgemeines Wohngebiet, überbaub. Grundstücksflächen
- Nur Einzelhäuser zulässig
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES AM 20.12.1989 VOM STADTRAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN DER STADTBÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]

IN KRAFT GETRETEN MIT BEKANNTMACHUNG VOM



AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 10. Oktober 1989 DER STADTBÜRGERMEISTER

[Handwritten signature]



DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS DURCH DEN STADTRAT VOM 24. Oktober 1989 IN DER ZEIT VOM 06.11.1989 BIS EINSCHL. 06.12.1989 NACH § 3BauGB AUSGELEGEN DER STADTBÜRGERMEISTER

[Handwritten signature]

GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 03.05.1990 AZ.: 6/60-610-13/985 GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG I.S.V. § 11 (3) BauGB GELTEND GEMACHT

KREISVERWALTUNG BAD Kreuznach IN VERTRETUNG



[Handwritten signature]
Meiborg
Ltd. Kreisrechtsdirektor